

## Kabarett

### Faberhaft Guth ist fabelhaft gut

von: Nuber, Hanna, in: Schwäbische Zeitung 14.11.2007 (Hier und Heute), mit Bild/Zeichnung - J

Text: Biberach - Die Kabarettisten Dietrich Faber und Martin Guth haben auf ihrer Tour durch die Republik in Biberach Halt gemacht. Mit dem aktuellen Programm „Papanoia – die Leiden der jungen Väter“ haben sie einen glanzvollen Schlusspunkt beim Biberacher Kabaretttherbst 2007 gesetzt. Das Publikum im Komödienhaus war begeistert.

Von unserer Mitarbeiterin Hanna Nuber

Familiäres in allen Facetten stand im Blickpunkt des preisgekrönten Teams. Alltagssituationen mit Wiedererkennungswert, sei es Familienstruktur oder Vereinssport, beides wurde überzeichnet pointiert. Das Spektrum reichte von liebevoll-emotional bis bitterbö-sarkastisch. Beide Darsteller mimten die konträren Charaktere sehr subtil, auch ihre Stammtisch-Philosophie wirkte stimmig. In Schlaglichtern und temporeicher Situationskomik wurde mit unnachahmlicher Gestik und Mimik persifliert und parodiert.

Gags mit übernervösen Vätern am Spielfeldrand von „beidfüßig erzeugten“ G-Jugend-Fußballern, Trikots in Windeln stopfenden Müttern und Kindergarten-Cheerleadern waren urkomisch. Körperliche Pein zeigte sich beim werdenden Vater Martin, als sich herausstellt, dass die per Ultraschall ermittelten Zwillingenjungen in Wahrheit Drillingsmädchen sind. Statt der bereits festgelegten Namen Justin-Jürgen und Kevin-Karl-Heinz mussten nun passende Mädchennamen her: Jacqueline-Jutta, Emma-Erna und Lara-Liesl. Solch technische Unzulänglichkeiten waren Freund Dietrich unbegreiflich, nachdem Magen- und Darmspiegelungen per Handy mit anschließendem SMS-Ergebnis möglich seien.

Pilcher liefert Aktionskomik

Satirische Spitzen waren die Sprachspielereien bei der In- und Outliste, Familienanzeigentexten („Die Geburt fand im engsten Familienkreis statt“) und Thesen wie „Ausländer müssen Deutsch lernen, um sich zu intrigieren“. Aktionskomik pur bot der Schwenk zum Rosamunde-Pilcher-Film.

Musikalische Professionalität bewies das Duo bei der Musikparodie. Stimmliche Höchstleistung offenbarte Dietrich Faber bei der Klassik-Arie mit „Köttbullar-Text“ und als Rockstar beim Entertainment-Grabgesang. Auf dem Piano begleitete er Martin beim Nostalgie-Liedchen. Als Zugabe gab es noch einen furiosen Hitparaden-Mix mit perfektem Backgroundtiming. „Faberhaft Guth passt perfekt in das tolle ausgewogene Programm vom Kabaretttherbst“ sagte ein begeisterter Abonnementbucher nach der Vorstellung.

Überzeugen das Publikum in Biberach: die Kabarettisten Dietrich Faber (links) und Martin Guth. Foto: Hanna Nuber

